

Wochenplan für Klasse 3 vom 25.01. bis 29.01.2021

Wochentag	Aufgaben	Erledigt? Hake ab!
Montag	<p>D/SU Lesen 3 AB „I. Winterschläfer – Der Igel“ lesen und lösen</p> <p>Ma Kästchen „Wiederhole“ lösen Schriftliches Subtrahieren ohne Übertrag durch Ergänzen, MB S. 68 Nr. 1 Schrittfolge des Rechenweges genau lesen. ACHTUNG! Beginne immer mit dem Einer! Schreibe richtig untereinander! Nr. 2, 3 untereinander rechnen (Bei Nr. 3 die Kontrollaufgaben nicht vergessen!)</p>	
Dienstag	<p>D/ Schreiben Mit Adjektiven vergleichen, SB S. 74 Merksatz abschreiben, Nr. 1 - 3 lösen, AH S. 48 Nr. 1, 2</p> <p>Ma Schriftliches Subtrahieren ohne Übertrag durch Ergänzen üben, MB S. 68 Nr. 4 a, b (Achte auf das richtige Untereinanderschreiben der Zahlen und die Umkehraufgabe [+] !), AH S. 30 Nr. 1 – 4</p>	
Mittwoch	<p>D/ Schreiben Adjektive steigern, SB S. 75 Merksatz abschreiben, Nr. 1 – 3 lösen, AH S. 49 Nr. 1, 2</p> <p>Ma Schriftliches Subtrahieren ohne Übertrag durch Ergänzen üben, MB S. 69 Nr. 3a mit Umkehraufgabe, alles untereinander schreiben, wie Nr. 3 auf S. 68, AB KV 76, KV 77 lösen</p>	
Donnerstag	<p>D/ Schreiben Wörter mit h am Ende des Wortstammes üben, SB S. 79 Wörterleiste abschreiben, Substantive und Verben in einer Tabelle ordnen, 3 Verben beugen, Nomen in Einzahl und Mehrzahl aufschreiben, Nr. 1 – 4 lösen,</p> <p>Ma Schriftliches Subtrahieren ohne Übertrag durch Ergänzen üben, MB S. 69 Nr. 2, 3b und 3c mit Umkehraufgaben, 4 Zusatz: Nr. 3d Achte auf das richtige Untereinanderschreiben!</p>	
Freitag	<p>D/ Schreiben Wörter mit h am Ende des Wortstammes üben, SB S. 79 Nr. 5, „Zum Üben“ abschreiben, AH S. 51 Nr. 1 - 3</p> <p>Ma Schriftliches Subtrahieren ohne Übertrag durch Ergänzen üben, MB S. 69 Nr. 5a,b mit Umkehraufgabe, aber ohne Überschlag Zusatz: Nr. 5c</p> <p>MB S. 95 „Wiederhole“ lösen</p>	
Weitere Aufgaben für die Woche	<p>Wähle den Tag selbst aus!</p> <p>Eng 2 AB (family, pet)</p> <p>Ma 2 AB Multiplikation und Division (kleines Einmaleins)</p>	

Liebe Mädchen und Jungen,

nun folgt der 3. Wochenplan.

Wir hoffen, Ihr habt noch Freude am Lernen und meistert alle Aufgaben gut.

Lest Euch alle Arbeitsanweisungen aufmerksam durch und prüft Eure Ergebnisse gründlich! Macht ausreichend Pausen und bewegt Euch, damit Ihr immer fit für neue Aufgaben seid!

Liebe Grüße

Eure Klassenleiter*innen



I. Winterschläfer

Beispiel: Der Igel

Eines der bekanntesten Tiere, die in den kalten Monaten Winterschlaf halten, ist der Igel. Er wird bis ca. **30 cm lang** und an die **1400 Gramm schwer**. Er besitzt ein dichtes *Stachelkleid* mit bis zu **8000 Stacheln** auf dem Rücken, das als Schutz vor Feinden dient. Auf der Suche nach Nahrung nutzt er seinen **sehr gut ausgeprägten Geruchs- und Gehörsinn**. Sein Sehvermögen dagegen ist eher schwach. Der Igel ist flink und wendig, er kann sogar klettern und kurze Strecken schwimmen.



Der Igel ist ein *Einzelgänger* mit vielen Feinden. Wittert er Gefahr, rollt er sich zu einer Kugel zusammen und versucht sich durch sein dichtes Stachelkleid dem Feind zu entziehen. **Am gefährlichsten werden ihm Hunde, Füchse, Marder und nachtaktive Vögel wie der Uhu.** Aber auch die zahlreichen **Autos**, deren Wege er beim Überqueren der Straße kreuzt. Denn gerade hier wird sein *instinktiver Schutzmechanismus zur tödlichen Falle*. Bevor der Fahrer den Igel bemerkt hat, ist das Auto schon über ihn hinweggerollt und hat ihn getötet.



Als **Lebensräume** des Igels dienen **Gärten, Wiesen, Parks** und der **Waldrand**. Dort versteckt er sich tagsüber unter Laubhaufen, Hecken und Sträuchern. Der Igel ist **nachaktiv**, er sucht in der Nacht nach Futter. Seine **Nahrung** besteht aus **Insekten, Schnecken, Raupen, Würmern und anderen Kleintieren**. Aber auch Obst oder Nüsse stehen auf seinem Speiseplan. Der Igel frisst bis zum Herbst alles, was er finden kann, denn bei Einbruch des Winters muss er sich ein **dickes Fettpolster** angefressen haben, um den langen Winter zu überstehen.

Der Igel gehört zu der Gattung der **Säugetiere**. Paarungszeit des Igels ist zwischen Mai und August. Im allgemeinen bekommt der Igel in Mitteleuropa nur einmal im Jahr Nachwuchs, meistens in den Monaten August und September. Nach der **35tägigen Tragezeit** werden durchschnittlich **4 bis 7 anfangs blinde und taube Junge** geboren. Im Alter von 3 bis 4 Wochen verlassen die jungen Igel zum ersten Mal das Nest und unternehmen erste eigene Ausflüge. Jetzt gilt es, bis zum Winter genügend Nahrung aufzunehmen, denn wenn die Jungen bei Eintritt des Winters nicht mindestens 500 g Körpergewicht erreicht haben, sind sie im Winter ohne fremde Hilfe nicht überlebensfähig.

Wenn der Winter einsetzt, zieht sich der Igel in einen **trockenen und sicheren Unterschlupf** zurück. Dort rollt er sich ein und **schläft ungefähr 5 Monate lang**, bis der Winter vorbei ist. Während dieses Winterschlafs **reduziert** sich die **Körpertemperatur bis auf 5 Grad**. Auch die **Herztätigkeit** und die **Atmung** sind **extrem herabgesetzt**, nur die lebenswichtigen Körperfunktionen werden aufrechterhalten. So zehrt er von dem im Sommer angefressenen Fettpolster. Dadurch **verliert** er bis zum Frühling bis zu **30 % seines Körpergewichtes**. Hat ein Igel sein Fettpolster vor Einsetzen des Frühlings bereits aufgebraucht, erwacht er aus dem Winterschlaf und verlässt seine Ruhestätte. Da es in den Wintermonaten keine Nahrung für ihn gibt, wird er verhungern, wenn er nicht durch uns Menschen entdeckt und übergangsweise gepflegt und ernährt wird.



Lernschritt 1: Winterschläfer



Name: _____ Datum: _____



Aufgabe 1: Vervollständige den Lückentext!

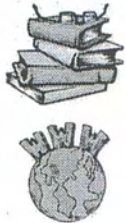
EA



Der Igel wird ungefähr _____ lang. Er hat bis zu _____ Stacheln, um sich vor seinen _____ zu schützen. Davon hat er recht viele! Hunde, _____, _____ und z. B. der _____ werden ihm gefährlich. Aber am Schlimmsten sind für ihn die _____. Denn gerade hier wird ihm sein _____ zur tödlichen Falle. Er rollt sich einfach zusammen und läuft nicht von der Fahrbahn weg.



PA



Aufgabe 2: Da Igel sehr oft in unseren Gärten leben, ist ein aufgeräumter Garten für den Igel eher schlecht, da er dort nicht genug Futter, Rückzugsmöglichkeiten und auch kein Plätzchen für seinen Winterschlaf finden kann. Für seinen Winterschlaf benötigt der Igel einen trockenen und sicheren Unterschlupf. Versucht zu zweit herauszufinden, wie ein igelgerechter Garten aussehen sollte. Schlagt dabei in Büchern zu diesem Thema nach oder informiert euch im Internet! Dabei solltet ihr mindestens vier wichtige Punkte ausarbeiten! Schreibt in euer Heft!



EA

Aufgabe 3: Ordne die Begriffe auf der linken den auf der rechten Seite zu. Lies zuvor den Informationstext aufmerksam durch!

- | | | | |
|--------------------|-----------------------|-----------------------|--|
| Paarungszeit | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Säugetiere |
| Tragezeit | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | zwischen Mai und August |
| 500 g | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | normalerweise 1x im Jahr |
| Gattung | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | 35 Tage |
| 3 bis 4 Wochen alt | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | anfangs blind und taub |
| Nachwuchs | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | verlassen das Nest |
| 4 bis 7 Junge | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | erforderliches Körpergewicht zum Überleben im Winter |



Lernschritt 1: Winterschläfer

Name: _____

Datum: _____



EA

Aufgabe 4: Beantworte die folgenden Fragen!

- a) Was macht der Igel, wenn der Winter kommt?



- b) Wie lange ungefähr schläft ein Igel im Winter?

- c) Was passiert in dieser Zeit mit der Körpertemperatur?

- d) Welche Körperfunktionen fährt der Igel im Winterschlaf noch herunter?

- e) Warum frisst sich der Igel im Sommer ein Fettpolster an?



PA

Aufgabe 5: Erkläre deinem Partner, was passiert, wenn ein Igel seine Fettpolster vor dem Ende des Winters aufgebraucht hat!



Aufgabe 6: Informiert euch genau darüber, was zu tun ist, wenn ihr im Winter einen Igel findet, der ziellos umherirrt oder ihr vor Einsetzen des Winters auf junge Igel stoßt, die sehr leicht bzw. schwach sind. Denkt daran: Igel sind kein Spielzeug! Informiert euch im Lexikon, beim örtlichen Tierschutzverein, aus Sachbüchern oder im Internet! Erstellt eine Liste, was ihr täglich tun müsstet. Schreibt in euer Heft!



Name:

Klasse:

Datum:

① Rechne!

H Z E	H Z E	H Z E	H Z E	H Z E	H Z E
4 3 8	7 8 6	6 4 5	8 8 8	5 3 9	9 4 5
- 1 2 6	- 2 4 5	- 3 1 3	- 2 5 2	- 2 1 6	- 7 3 4

② Rechne!

H Z E	H Z E	H Z E	H Z E	H Z E	H Z E
6 4 5	8 1 8	7 4 9	5 5 6	8 7 6	4 8 7
- 2 3 4	- 4 0 2	- 2 1 6	- 2 3 6	- 7 6 5	- 2 7 4

③ Rechne!

4 3 8	9 7 5	8 5 5	7 6 5	9 9 8	6 6 6
- 2 1 6	- 6 4 4	- 6 2 2	- 4 5 5	- 5 4 6	- 3 4 3

4 a) Subtrahiere von 727 den Nachfolger von 414.

b) Berechne die Differenz aus 986 und 634.

5 Schreibe die Zahlen richtig untereinander und subtrahiere.

678 – 435	857 – 543	799 – 636	976 – 454	578 – 446
-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

① Rechne!

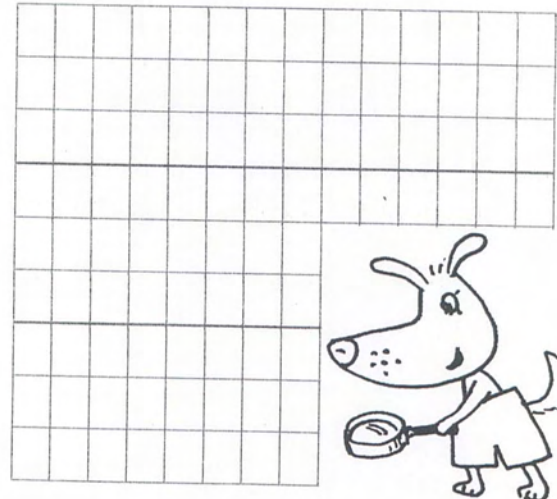
H Z E	H Z E	H Z E	H Z E	H Z E	H Z E
7 8 6	4 5 5	3 7 9	8 6 8	9 8 5	5 9 9
- 6 5 2	- 2 4 2	- 1 3 6	- 7 4 4	- 5 7 3	- 2 7 4

② Rechne!

H Z E	H Z E	H Z E	H Z E	H Z E	H Z E
6 4 9	7 7 7	4 9 6	8 7 8	6 9 9	4 7 5
- 3 2 7	- 5 5 5	- 3 7 2	- 6 4 5	- 5 6 5	- 3 4 3

③ Berechne die Differenzen.

- a) Der Minuend ist 769 und der Subtrahend ist 446.
- b) Der Minuend ist der Vorgänger von 950 und der Subtrahend ist 626.
- c) Der Minuend ist der Nachfolger von 667 und der Subtrahend ist der Vorgänger von 534.



④ Bilde einen Überschlag, dann rechne und kontrolliere.

- a) $687 - 453$ b) $867 - 534$ c) $569 - 443$
- Ü: $\underline{\quad} - \underline{\quad} = \underline{\quad}$ Ü: $\underline{\quad} - \underline{\quad} = \underline{\quad}$ Ü: $\underline{\quad} - \underline{\quad} = \underline{\quad}$

Bis 100 multiplizieren und dividieren – kleines Einmaleins

1 Ergänze die Einmaleinsketten.



a) ○ — ○ — ○ — 16 — ○ — ○ — 28 — ○ — ○ — ○

b) ○ — 12 — ○ — ○ — ○ — ○ — ○ — 48 — ○ — ○

c) ○ — ○ — 21 — ○ — ○ — ○ — 49 — ○ — ○ — ○

2 a) $5 \cdot 4 = \square$ b) $42 : 6 = \square$ c) $9 \cdot 4 = \square$ d) $5 \cdot 5 = \square$
 $7 \cdot 3 = \square$ $16 : 2 = \square$ $4 \cdot 5 = \square$ $81 : 9 = \square$
 $8 \cdot 7 = \square$ $21 : 3 = \square$ $5 \cdot 9 = \square$ $4 \cdot 4 = \square$
 $5 \cdot 8 = \square$ $72 : 9 = \square$ $18 : 2 = \square$ $48 : 6 = \square$
 $3 \cdot 9 = \square$ $24 : 4 = \square$ $56 : 7 = \square$ $5 \cdot 7 = \square$
 $7 \cdot 6 = \square$ $9 : 3 = \square$ $28 : 4 = \square$ $70 : 7 = \square$

2: 3 6 7 7 7 8 8 8 8 9 9 10 16 20 20 21 25 27 35 36 38 40 42 45 56

3

4

5

Illustration of a monkey sitting on the first chart and another monkey on the second chart.

6 a) $5 \cdot \square = 15$ b) $9 \cdot \square = 36$ c) $24 : \square = 3$ d) $63 : \square = 7$
 $2 \cdot \square = 10$ $8 \cdot \square = 48$ $16 : \square = 4$ $20 : \square = 4$
 $4 \cdot \square = 8$ $9 \cdot \square = 81$ $18 : \square = 6$ $35 : \square = 5$
 $7 \cdot \square = 28$ $8 \cdot \square = 56$ $25 : \square = 5$ $24 : \square = 6$
 $3 \cdot \square = 24$ $4 \cdot \square = 32$ $56 : \square = 8$ $40 : \square = 5$
 $7 \cdot \square = 49$ $5 \cdot \square = 45$ $42 : \square = 7$ $72 : \square = 8$

6: 2 3 3 4 4 4 4 5 5 5 6 6 6 7 7 7 7 8 8 8 8 9 9 9 9

KV1

Bis 100 multiplizieren und dividieren – kleines Einmaleins

1 a)

5 7 35

5 · 7 =

· 5 =

: 7 =

: 5 =

b)

8 32 4

· 4 =

· 8 =

: 4 =

: 8 =

c)

8 7

· 7 =

· 8 =

: 7 =

: 8 =

2 a)

30 6 5

· =

· =

: =

: =

b)

8 9 72

· =

· =

: =

: =

c)

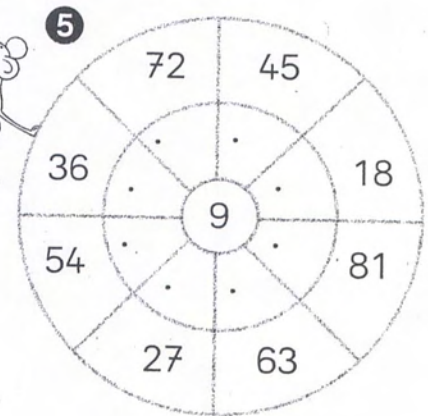
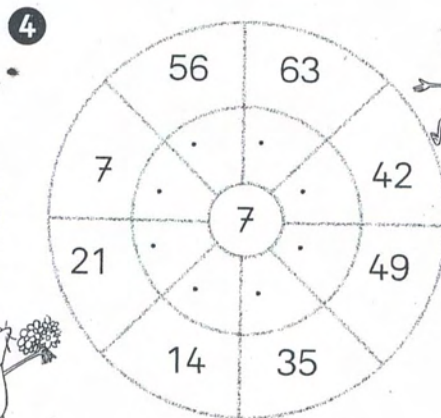
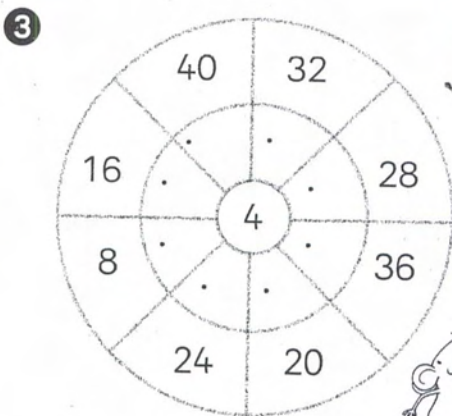
8 48

· =

· =

: =

: =



6 a)

· 7 = 42

· 4 = 32

· 10 = 30

· 9 = 18

· 6 = 54

· 8 = 64

b)

· 5 = 15

· 6 = 36

· 9 = 63

· 2 = 20

· 7 = 70

· 5 = 25

c)

: 9 = 4

: 6 = 3

: 6 = 7

: 4 = 5

: 9 = 3

: 7 = 8

d)

: 4 = 6

: 6 = 5

: 7 = 3

: 9 = 7

: 6 = 6

: 8 = 4


6: 2 3 3 5 6 6 7 8 8 9 10 10 18 20 21 24 25 27 30 32 36 36 42 56 63

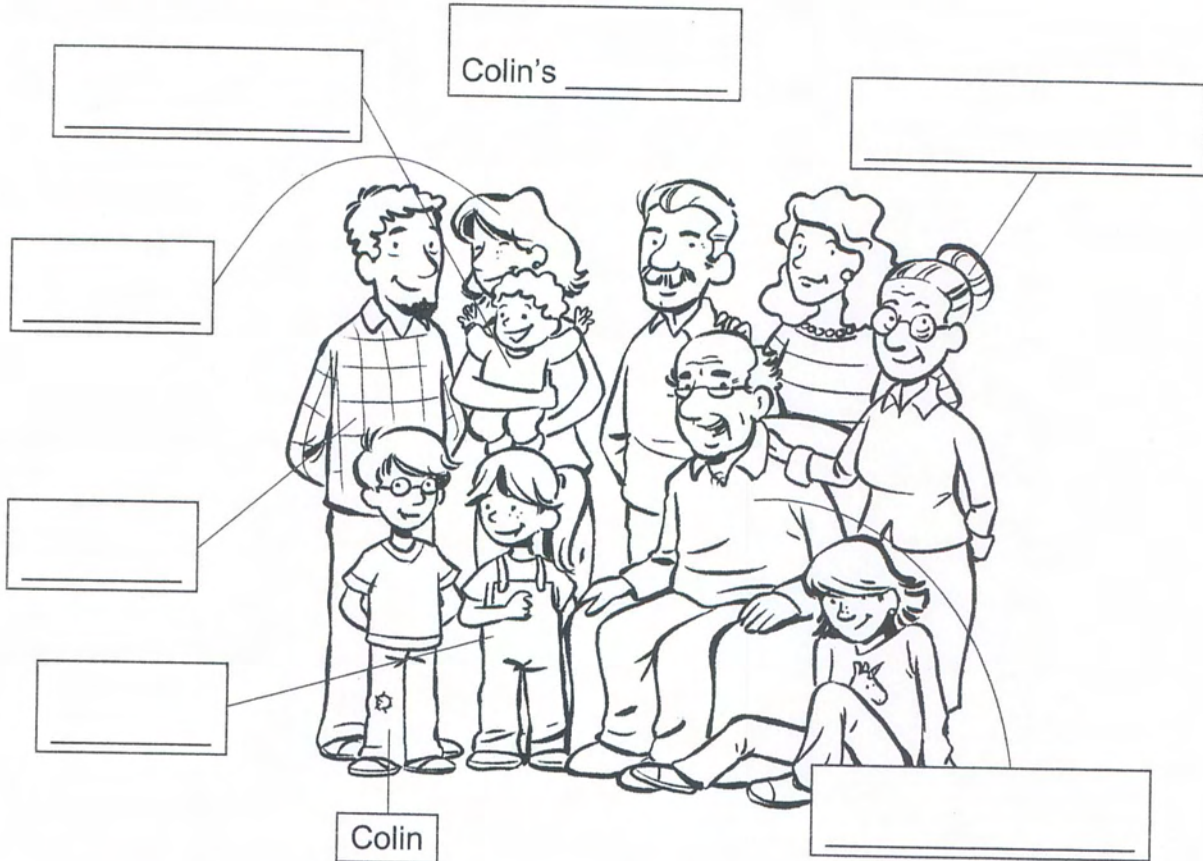
KVZ



Colin's family

baby brother • family • father • grandfather • grandmother • mother • sister

 **1 Read the words. Write.**



© 2019 Cornelsen Verlag GmbH, Berlin. Alle Rechte vorbehalten.

Die Vervielfältigung dieser Seite ist für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Für inhaltliche Veränderungen durch Dritte übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

 **2a Complete the text about Colin's family.**


Hello. My name is Colin. I'm eight. This is my **f**_____.


I've got a **m**_____ and a **f**_____. I love my mum and dad.

My **b**_____ 's name is Max. He's one.


My **S**_____, Lisa, is five.

I've got a **g**_____ and a **g**_____.

 **b Read your text to a partner.**

 **3a Write about yourself / your family.**

My name is _____ . I've got a _____

 **b Read your text to a partner.**

Have you got a pet?

1 Read.

Have you got a pet?

What colour is your mouse?



I've got a mouse.

His name is Snowy.

Snowy is white.

2 Complete the dialogue.

Hello. I'm Freddy.
I like cats and dogs.

Hi, I'm Tina.
I like guinea pigs and hamsters.

Frage, ob sie ein Haustier hat.

Sage, dass du einen Hamster hast, der Teddy heißt.

Have _____ ?

I've _____.
His _____.

Frage, welche Farbe der Hamster hat.

Sage, dass Teddy schwarz, weiß und braun ist.

What _____ ?

_____ is _____,
_____ and _____.

Nice!



3 Read the dialogue with a partner.

4 Act it out.